

SAP Customer Success Story Consumer Products



„SAP All-in-One myMEAT unterstützt unseren gesamten Produktionsprozess und hilft uns, Abläufe weiter zu optimieren.“

Dieter Gähwiler, CFO, Micarna SA

MICARNA
Ein gutes Stück besser - Simplement meilleur

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Firmenname: Micarna SA
- Standort: Courtepin, Schweiz
- Branche: Consumer Products
- Produkte und Services: Frische und verarbeitete Fleischprodukte
- Umsatz: 897 Mio. CHF
- Angestellte: 1'980
- Internetadresse: www.micarna.com

Herausforderungen

- IT-Support für alle Stufen des Produktionsprozesses und über mehrere Standorte hinweg
- Verbindung zwischen Fertigungsabläufen und anderen wichtigen Geschäftsprozessen

Implementierungspartner

- softproviding ag, Allschwil

Lösungen und Services

- SAP ERP und die qualifizierte SAP All-in-One-Partnerlösung myMEAT / DGS

Implementierungs-Highlights

- hervorragende Zusammenarbeit mit dem Implementierungspartner
- keine Unterbrechung des Tagesgeschäfts
- speditive Projektrealisierung im Zeit- und Budgetrahmen

Nutzen

- Integration über die gesamte Fleisch-Wertschöpfungskette
- bessere Sicht auf die täglichen Prozesse
- integrierte Betriebsdatenerfassung (BDE)
- effizienter Einsatz des Rohmaterials
- effizienteres Reporting
- einfachere Umsetzung rechtlicher Anforderungen
- geringe Wartungskosten für die Software

IT-Infrastruktur

- Datenbank: Oracle
- Hardware: Hewlett-Packard
- Betriebssystem: HP-UX

MICARNA SA

Mit einer qualifizierten SAP® All-in-One-Partnerlösung verbindet die Micarna SA ihre Fertigungsabläufe mit weiteren Geschäftsprozessen rund um die Fleischherstellung.

Die Insellösungen in der Produktion waren schlachtreif

Die Micarna SA gehört zu den führenden Betrieben der Schweizer Fleischindustrie. Mit rund 2'000 Mitarbeitenden erzielte das Unternehmen mit Hauptsitz in Courtepin im Jahr 2006 einen Umsatz von 897 Millionen Schweizer Franken. Beliefert werden die Muttergesellschaft Migros als die grösste Schweizer Detailhandelskette - sowie Drittkunden. Über Migros gelangen die Produkte in über 500 Geschäfte in der Schweiz und in Frankreich. Um die damit verbundenen Prozesse zu steuern, ist seit vielen Jahren SAP-Software im Einsatz. Dementsprechend arbeitet die Micarna zwar seit 2002 mit SAP® ERP, die Produktionsprozesse wurden jedoch nach wie vor über Insellösungen und industriespezifische Software von Drittanbietern gesteuert. „Im Grossen und Ganzen haben die eingesetzten Systeme gute Dienste geleistet. Aber es fehlte die Möglichkeit, die Fertigungsabläufe über mehrere Stufen hinweg mit unserem SAP-System und dem der Muttergesellschaft sinnvoll zu verbinden“, beschreibt Dieter Gähwiler, CFO bei der Micarna SA, die Ausgangslage.

Das Filetstück unter den IT-Systemen

Um dieses Problem aus der Welt zu schaffen, erwies sich die qualifizierte SAP All-in-One-Partnerlösung myMEAT als ideal. „Damals war dies die einzige industriespezifische Software am Markt, die den gesamten Produktions- und Integrationsprozess effizient unterstützte“, erläutert Dieter Gähwiler. Dazu gehören sämtliche Abläufe von der Viehbeschaffung und Schlachtung über die Zerlegung bis zur Chargenverwaltung. Nicht zu vergessen die

**SAP (Schweiz) AG**

Althardstrasse 80
 CH-8105 Regensdorf
 T +41/0/58 8716111
 F +41/0/58 8716112
www.sap.ch/kmu

SAP Österreich GmbH

Lassallestrasse 7b
 A-1021 Wien
 T +43/8 00/008007
 F +43/8 00/008006
www.mittelstand.at

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7
 69190 Walldorf
 T +49/8 00/55 00 56-1*
 F +49/8 00/55 00 56-2*
 E info.germany@sap.com
www.sap.de/mittelstand

* gebührenfrei in Deutschland

Auftragskommissionierung, den Verkauf und die Rückverfolgbarkeit. Um das IT-System erfolgreich in vier Betrieben von der Micarna umzusetzen, wurde das Software und IT-Beratungsunternehmen softproviding aus Allschwil (BL) engagiert. „Die Zusammenarbeit mit dem IT- Partner war ein echtes Highlight des Projekts“, erinnert sich Dieter Gähwiler. „Die Berater haben sich ausführlich unsere Prozesse angeschaut und eng mit uns zusammengearbeitet, um die Lösung exakt an unsere Anforderungen anzupassen“. So konnte die Einführung reibungslos ablaufen, ohne das Tagesgeschäft zu beeinflussen.

Durch SAP All-in-One myMEAT wurden die vorhandenen Insellösungen abgelöst und damit die Kosten der Softwarepflege deutlich gesenkt. Ein zentraler Bestandteil der Lösung ist auch die integrierte Betriebsdatenerfassung (BDE), mit der die für die Produktion und Datenerfassung (SPS, Waagen, Scanner, AutoFOM usw.) eingesetzten Geräte problemlos integriert werden können. „Ausserdem verwalten wir nun sämtliche geschäftskritischen Daten zentral und nutzen diese direkt für Qualitätsmanagement, Verkauf und Vertrieb“, erläutert Dieter Gähwiler. Deutliche Verbesserungen erzielte man darüber hinaus im Reporting. So lassen sich tägliche, wöchentliche oder monatliche Berichte automatisch und in Echtzeit generieren, was vorher im Rahmen einer Gesamtintegration nicht möglich war.

Das Produkt bis zum einzelnen Tier zurückverfolgen

Ein weiterer Bereich, der vom neuen IT-System profitiert, ist die Verpackungsabteilung. Die rund 800 verschiedenen Produkte im Angebot sind mit Preis- und Gewichtsangaben zu etikettieren. „Da die Preise von Tag zu Tag variieren können, mussten wir früher jede Waage für jedes Produkt von Hand neu einstellen“, erklärt Dieter Gähwiler. In der Fleischindustrie machen die Rohmaterialien rund 75 Prozent der Kosten aus. Daher ist es wichtig, dass sie effizient eingesetzt werden. In der Vergangenheit war es schwieriger, die genaue Menge an Fleisch zu bestimmen, die in einem Produkt verarbeitet wurde und mit dem Rezept zu vergleichen.

Jetzt sind alle Waagen in der Produktion mit der zentralen IT-Lösung verbunden und die Mitarbeiter geben die relevanten Daten über benutzerfreundliche Terminals ein. So ist genau zu sehen, was an Rohmaterial verwendet wird, wie dessen Einsatz optimiert und dadurch der Ertrag gesteigert werden kann. Darüber hinaus genießt die Micarna auch die Vorteile der verbesserten systemmässigen Rückverfolgbarkeit. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechend lässt sich sofort überprüfen, von welchem Tier ein bestimmtes Produkt stammt. Dies gilt mittlerweile auch für die Geflügelproduktion. Dieser Geschäftsbereich wurde im Rahmen der Fusion der Micarna mit dem Schweizer Geflügelbetrieb Optigal SA Anfang des Jahres 2006 ebenfalls vom IT-Partner softproviding auf das SAP-All-in-One-myMEAT-System übernommen.